

## CaPlast expandiert in den Wachstumsmarkt Türkei

Nachdem der Beschichtungsspezialist CaPlast, Nordkirchen (Münsterland), seit über fünf Jahren sehr gute Geschäftsbeziehungen in den türkischen Binnenmarkt unterhält, hat sich das Unternehmen entschlossen, dort auch ansässig zu werden. Anfang April 2012 wurde in Ankara (Türkei) die „CaPlast Türkiye Ltd. Sti.“ gegründet. Zunächst als Vertriebsgesellschaft strukturiert, soll in der Türkei zukünftig auch ein moderner Extrusionsbetrieb entstehen. Mehrere Hunderttausend Euro hat das Unternehmen bereits investiert. Für den Vertriebsaufbau und die Fertigungsanlage, die für 2013 angedacht ist, sind weitere Investitionen bis 8 Mio € geplant. Vier Arbeitsplätze sind bis jetzt entstanden, die in Planung befindliche Fertigung soll noch weitere schaffen.

Seit 1967 hat sich CaPlast auf die hochwertige Beschichtung von unterschiedlichen Trägermaterialien spezialisiert. Die Hauptbetätigungsfelder reichen von einem Produktprogramm im Baubereich bis hin zu Spezialitäten im Automobilbau oder der Verpackungsindustrie.

Kontakt: CaPlast GmbH, Magdheide 7, 59394 Nordkirchen, Tel. 02599 913 0, Fax 02599 913 33, info@caplast.de, www.caplast.de. □

## Momentive-Konzern schließt Harzproduktion in Leuna

Momentive Specialty Chemicals Inc. (ehemals Hexion Specialty Chemical) wird die unter Momentive Specialty Chemicals Forest Products GmbH firmierende Formaldehyd- und Leim-/Imprägnierharzproduktion am deutschen Standort Leuna zum 30. Juni stilllegen. Das ehemalige Leim- und Harze-Geschäft von Arkema gehört seit 2007 zur Momentive-Familie. Mit der geplanten Stilllegung will der amerikanische Konzern nach eigenem Bekunden seine Ressourcen besser auf die europäische Nachfrage abstimmen. Die bislang aus Leuna belieferten Holzwerkstoffhersteller und Imprägnierer sollen künftig anderen europäischen Momentive-Standorten zugeordnet werden. Von der Stilllegung sind 80 Mitarbeiter betroffen. Die Sozialplanverhandlungen mit dem Betriebsrat seien bereits angelaufen, teilt das Unternehmen weiter mit. Die unter Momentive Specialty Chemicals Leuna GmbH & Co. KG laufende Produktion von Kunststoffdispersionen für den Farben-/Baustoffmarkt und für den Klebstoffbereich wird weitergeführt.

Kontakt: Momentive Specialty Chemicals Leuna GmbH & Co. KG, Am Hauptort, Bau 6101, 06237 Leuna, Tel. 03461 43930, www.infraleuna.de; Momentive Specialty Chemicals Inc., 180 East Broad Street, Columbus, Ohio, 43215 USA, Tel. +1 888 443 9466, www.momentive.com. □

## PMMA-Platten: Evonik reagiert auf Rohstoffverteuerung

Evonik Industries AG erhöht mit Wirkung vom 7. Mai die Preise für die unter den Marken „Plexiglas“ und „Deglas“ vertriebenen PMMA-Massivplatten und -Blöcke und für „Acrifix“-Produkte um 6 Prozent. Als Grund für die Maßnahme gibt Evonik weiterhin stark ansteigende Kosten der Vorprodukte an.

Kontakt: Evonik Röhm, Kirschenallee, 64293 Darmstadt, Tel. 06151 1801, www.evonik.de. □

## Spanische Rotogal setzt auf Feinmahltechnik von Pallmann

Einer der großen Rotationsgießer in Spanien, die Firma Rotogal (www.rotogal.com) aus Boiro A Coruña, hat die Feinmühle „PKM“ gegen den neuesten Typ von Pallmann, einen „PolyGrinder PKMM 600“ ausgetauscht. Geliefert wurde die Anlage mit 110 kW Anschlussleistung und elektronischer Drehzahlsteuerung. Damit seien, je nach Werkstoff, Durchsatzmengen von 200 bis 600 kg/h für die Rotomolding-Teile aus PP-Copolymer und LLDPE zu erwarten. Das Produktspektrum von Rotogal reicht von komplexen technischen Teilen für die Fischereindustrie über Paletten bis hin zu robusten Behältern aus HDPE für die Lebensmittelbranche. Mit der neuen Pallmann-Mühle wollen die Spanier ihr Stammgeschäft, das Vermahlen verschiedener PE-Sorten für den eigenen Bedarf, in den nächsten Jahren weiter ausbauen. Zusätzlich wird ein zweites Geschäftsfeld aufgebaut: Im Lohnbetrieb soll der „PolyGrinder“ künftig ein noch breiteres Spektrum an Werkstoffen – ohne zusätzliche Stickstoffkühlung – zu hochqualitativem Masterbatch vermahlen.

Kontakt: Pallmann Group, Wolfslochstraße 51, 66482 Zweibrücken, Tel. 06332 802 0, www.pallmann.eu. □

## Elag Verpackungen heißt jetzt Ampac Flexibles AG

Seit dem 1. April firmiert die ehemalige Elag Verpackungen AG (Schweiz) unter Ampac Flexibles AG. Zum 1. Juli letzten Jahres war Elag von der US-amerikanischen Ampac übernommen worden. Das Familienunternehmen war im Zuge der Nachfolgeregelung veräußert worden. Ampac ist Hersteller von Verpackungen für Nahrungsmittel und Tiernahrung sowie Sicherheits- und Medizinprodukte. An 14 internationalen Produktionsstandorten sind 1.300 Mitarbeiter beschäftigt.

Kontakt: Ampac Flexibles AG, Industrie Neuhof, CH-3422 Kirchberg, Tel. +41 34 448 44 44; Ampac, 12025 Tricon Rd, Cincinnati, OH 45246, USA, general@ampaconline.com. □

## Wittmann Battenfeld Mexico erweitert Standort in Querétaro

Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage in Mexiko wird der Standort von Wittmann México in Querétaro, Qro. weiter ausgebaut. Der österreichische Hersteller von Spritzgießmaschinen ist seit 1998 mit einer eigenen Vertriebs- und Serviceneiederlassung auf dem mexikanischen Markt tätig. 35 Mitarbeiter und ebenso viele Sublieferanten kümmern sich heute um die Unterstützung der Kunden vor Ort. Die bestehende Niederlassung wird nun bis Ende des 3. Quartals 2012 von 700 auf mehr als 1.100 m<sup>2</sup> erweitert. Auf der zusätzlich zur Verfügung stehenden Fläche soll ein neues Technikum und Schulungszentrum mit kompletten Arbeitszellen entstehen, die die Möglichkeit bieten, Kundens Schulungen auf Spritzgießmaschinen mit der „UNILOG B6“-Steuerung und Robotern mit „R8“ und „R7.2“ Steuerungssystemen sowie diverse Schulungen an Peripheriegeräten durchzuführen. Darüber hinaus werden auch Werkzeugtests mit Maschinen bis 240 t Schließkraft möglich.

Kontakt: Wittmann Battenfeld GmbH, Wiener Neustädter Straße 81, A-2542 Kottlingbrunn, Österreich, Tel. +43 2252 404 0, info@wittmann-group.com, www.battenfeld-imt.de. □

## Baureihe „UA“ im Mittelpunkt des Illig-Technologietags

Rund 100 Teilnehmer aus dem west- und osteuropäischen Wirtschaftsraum nutzten am 1. März den Technologietag des Thermoformspezialisten Illig, um sich in Heilbronn über Neuentwicklungen der Illig-Plattenmaschinen zu informieren. Aufgezeigt wurde der jüngste Stand der Technik mit einem Übersichtsvortrag sowie mit praktischen Vorführungen an fünf Plattenmaschinen in den Baugrößen „UA 100g“, „UA 155g“, „UA 200g“ und „UA 101“. Aus 3 mm dicken ABS-, PE- und PS-Platten wurden darauf Transportpaletten, Maschinenverkleidungen, Tablett und Pflanzbehälter (als Twinsheet-Teile) hergestellt.

Nach Herstellerangaben ist die aktuelle Generation der Plattenmaschinen „UA“ besonders energieeffizient: HTS-Strahler mit einer schwarzen Spezialglasur haben im Vergleich zu weißen FSR-Strahlern einen um rd. 30 % geringeren Energieverbrauch – zusätzlich gleiche die neue Kompensationsregelung Umgebungseinflüsse aus und sorgt für ein wiederholgenau konstantes Temperaturprofil im aufgeheizten Halbzeug. Eingesetzt werden die Universalformmaschinen zur Herstellung von Produkten bspw. in der Elektrotechnik, im Automobil- und im Fahrzeugbau.

Kontakt: Illig Maschinenbau, Robert-Bosch-Str. 10, 74081 Heilbronn, Tel. 071315050, info@illig.de, www.illig.de. □